

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 08.08.1908

Suchocki, Bohdan von
Chicago, Ill., 08.08.1908

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



34
5-August

Lincoln Av 22.

Chicago Ill.

Mein liebes Huzze
Kupze!

Das mir das Kupze
nicht löse geantwortet
hat, ist sehr schön, und
Kupze kann auch nicht
anders "bicause" sie ein
gutes Herzi hat und
war auch

Kein Grund darn -

Es handelt sich doch

nicht um Geld sondern
um das Herumziehen wie
Du selbst sagst, Du
würdest in meinen Briefen
nie finden können, dass
ich wegen des Geldes unge-
halten bin — und was —

Bosta (111)

Ich arbeite und schrei-
be — dem hier ist keine
wie Du keinen Begriff hast,
glücklicher Weise wohne
direkt am Lincoln Park
und Michigansee und
wenn sehr heiß ist so schla-
fe ich im Park —

So ein Park in Ame-
rika ist doch eine andere
Einrichtung wie in Euro

an pa "Gott sei Dank" der Park
gehört jedem und Du kan
nst auf dem wunderbaren
Rasen, schlafen, essen
spielen und auf dem Kopf
stellen -

Ich bin schon eingewohnt
heute Thier geworden und
stehe ~~an~~ jeden Tag um 6 Uhr
auf, früh auf dann gehe ich
zu einem griechen, sage
"Kalimera" und nehme mein
Breakfast ein, Thee, Brod
und Tomaten mit Salz -
von 1/2 8 bis 5 Uhr Arbeit
nur eine halbe Stunde für
Mittag - na, und es
geht!!

A propos: Makinen
über Adam, das war nich
boshaft ala Koch reetig
-der hats verstanden -
und jetzt, der gute liebe
Adam, können liebe ich
so wie ihn, aber - - -
wieder nach Bolivia und
ohne ein Wort englisch
spanisch oder französisch,
non sens - - !

Ich möchte ihn un
beding sehen, nicht we
gen der Rückreise, die
verdiene mir schon sehr

Endlich bekommen ich
meinen Koffer der nich bis
nach Saint Francisco ver
irrt hat, hat mich schon

94

sauer verdiente 10 Dollar
gehörtet -

Die Lackmalerei!
Mein Herr es ist mir
unmöglich zu beschreiben
ich kann selbst auch noch
nicht richtig, und dann
vermöge damit den Mär-
ket nicht, sonst könnte
mit jeder Sauer milchschüssel
selbst angelaufen und verlangt
Du selbst im Venetianisch
bemalen -

Unsere Teller werden
Niz" schon venetianisch
bemalen es wird sich
 lohnen -

Härrzchen sei vorsichtig
mit ihm, und host Du
ein "Verschluss". dann
host Du verloren, schreibt
dann alles abhelt an,
sei mit ihm kurz und bündig
— besonders in privat Ver-
hältnissen — es weiss dann
die ganze Stadt.

Ein Klatzsch weib!

Er zahlt gut wenn man
ihm zeigt, man braucht
ihn nicht.

Habe 14 Jahre Erfahrung
mit ihm.

Pussi mein Härrzchen
und reigut -
JULH